



## NEUJAHRSEMPFÄNGE IM JANUAR 2020 IN FREIBURG

In der Hoffnung, dass Sie das Neue Jahr 2020 und damit auch das neue Jahrzehnt der 20er-Jahre dieses Jahrhunderts gut begonnen haben, möchten wir Ihnen dazu alles Gute, Gesundheit, Erfolg und viel Glück wünschen. Wie jedes Jahr finden im Januar in Freiburg wieder zahlreiche Neujahrsempfänge statt, die meist von den Bürgervereinen in den Freiburger Stadtteilen veranstaltet werden.



Alles Gute für das Neue Jahr 2020 wünscht Ihnen Freiburg Lebenswert e.V., die freie, basisdemokratisch organisierte Wählervereinigung für die Anliegen der Bürger in Freiburg (Foto: Pixabay).

Die folgende Auflistung aller Neujahrsempfänge, die wir hier gerne an Sie weitergeben, wurde von der Stadt Freiburg (Frau Knupfer, Protokollreferat) erstellt und zur Verfügung gestellt. *(Wir können daher hier keine Garantie auf Vollständigkeit oder eine Gewähr auf Richtigkeit aller Termine und Daten abgeben!)*

	Tag	Datum	Uhrzeit	Ort	Vertreter
Opfingen	Sa	4.1	18:00	Tuniberghalle	EBM
Oberwihre-Waldsee, BV e. V.	So	5.1	11:00	Wodan Halle, Leo-Wohleb-Str. 4	BM Prof. Dr. Haag
Tiengen	So	5.1	18:00	Tuniberghaus, Im Maierbrühl 2	BM Prof. Dr. Haag
Littenweiler, Bürgerverein e. V.	So	5.1	18:00	Bürgersaal Littenweiler (Alemannenstr.)	BM'in Stuchlik
Haslach, Lokalverein e. V.	Mo	6.1	10:00	Melanchthonsaal, Melanchthonweg 9 b	BM Prof. Dr. Haag
Ebnet	Mo	6.1	11:00	Kath. Pfarrheim, Steinhalde 22	BM'in Stuchlik
Munzingen	Mo	6.1.	17:00	Schlossbuckhalle	BM Prof. Dr. Haag
Erzbischof	Di	7.1	17:30	Collegium Borromäum	OB
Hochdorf	Fr	10.1	19:00	Kinder- und Jugendhaus, Riedmatten 6	BM'in Stuchlik
Lehen	Fr	10.1	19:00	Cyriaksaal, Kirchbergstraße/Ecke Bundschuhstraße	EBM
St. Georgen, Bürgerverein e. V.	Fr	10.1	20:00	Festhalle, St. Georgen	BM Prof. Dr. Haag
Gemeinde Kappel	So	12.1	10:45	Gemeindehaus St. Peter und Paul	OB
Mittel- und Untenwihre, Bürgerverein e. V.	So	12.1	11:00	Halle des Wihre-Bahnhofs (neu)	EBM
IHK	Mo	13.1	18:00	Konzerthaus	OB
Betzenhausen-Bischofslinde, BV e. V.	Di	14.1	19:30	Bürgerhaus Betzenhausen-Bischofslinde	BM Breiter
Stadt Freiburg	Mi	15.1	19:00	Messe	OB
Herdern, Bürgerverein e. V.	Do	16.1	19:00	Urbansaal, Hauptstraße 42	BM Breiter
Weingarten	Do	16.1	20:00	Mehrgenerationenhaus EBW	EBM
SPD	So	19.1.	11:30	E-Werk	
Waltershofen	So	19.1	14:30	Steinriedhalle, Breikeweg 5	OB
CDU	So	19.1.	16:00	Bürgerhaus Zähringen	
Landwasser, Bürgerverein e. V.	So	19.1	19:00	Kirchensaal der ev. Zachäusgemeinde in Landwasser	BM Prof. Dr. Haag
Zähringen, Bürgerverein e. V.	Mi	22.1	18:00	Gemeindehaus St. Blasius, Burgdorfer Weg 15	BM Breiter
Mooswald, Bürgerverein e. V.	So	26.1.	17:00	Fritz Hüttinger Haus, Am Hägle 1	OB

Ohne Garantie auf Vollständigkeit und ohne Gewähr auf Richtigkeit aller Termine und Daten!

(OB = Oberbürgermeister Martin Horn, EBM = Erster Bürgermeister Ulrich v. Kirchbach)

---

# „BÜRGERBETEILIGUNG SIEHT ANDERS AUS“

So urteilt die Arbeitsgemeinschaft Freiburger Bürgervereine (AFB), die 18 Bürgervereine unter ihrem Dach vereint, kritisch über die Zusammenarbeit mit der städtischen Verwaltung in Freiburg. „Man hat den Eindruck, dass man nur pro forma gehört wird.“ so die Vorsitzende der AFB, Ingrid Winkler. Vor allem geht es um Angelegenheiten in den Bereichen Bauen und Verkehr. Die Bürgervereine würden hier oft „zu spät und zu schwammig“ informiert.

Siehe in der BZ:

<http://www.badische-zeitung.de/freiburgs-buergervereine-wollen-mehr-mitreden-und-beschweren-sich-ueber-die-stadt>

---

## MEHR GELD FÜR DIE BÜRGERVEREINE

Bürgervereine leisten wichtige, wertvolle Arbeit in den Stadtteilen. Sie sind Ansprechpartner für die Bürger, organisieren Stadtteilstunden wie Hocks und Weihnachtsmärkte, sie informieren die Bürgerschaft in Stadtteilzeitungen und bei Neujahrsempfängen über die Geschehnisse in ihrem Stadtteil, sie organisieren Konzerte der Schulen, Künstlerausstellungen, Führungen durch den Stadtteil, Seifenkistenrennen, Stadtteilputzeten und vieles mehr. In einigen Stadtteilen gibt es keine institutionalisierte Quartiersarbeit. Hier übernehmen die Bürgervereine diese Aufgabe in gewissem Rahmen notgedrungen mit. Geradezu Großartiges hat eine Reihe von Bürgervereinen in den letzten Jahren bei der Flüchtlingsbetreuung geleistet.

Bürgervereine sind die Scharniere zwischen Bürgerschaft und Stadtverwaltung. Stadtteilbewohner wenden sich meist lieber an ihren Bürgerverein als direkt an die Stadtverwaltung oder an einen Stadtrat, weil die Kontaktaufnahme viel niederschwelliger ist und die Bürgervereinsvorstände und Beiräte im Stadtteil meist besser bekannt und vernetzt sind als die Stadträte.

Kurzum: Bürgervereine vertreten die Anliegen ihres Stadtteils, damit diese gegenüber

den übergeordneten Interessen der Gesamtstadt nicht unter die Räder kommen.

Angesichts dieser Aufgabenvielfalt ist die jetzige Erhöhung des jährlichen Zuschusses von 1.200 € auf 2.000 € pro Bürgerverein äußerst bescheiden zu nennen und längst überfällig. Dass es im Gemeinderat dennoch Gegenstimmen für die Erhöhung gab, ist insofern völlig unverständlich. Schließlich bekommen die Vorstände diesen Zuschuss ja nicht als persönliche Aufwandsentschädigung, sondern diese Gelder fließen wiederum in Projekte, die dem Stadtteil zugutekommen. Im Gegenteil, Bürgervereinsvorstände engagieren sich oftmals auch finanziell, z.B. indem sie aufgrund mangelnder Räumlichkeiten ihre Privaträume für Besprechungen oder für das Stadtteilarchiv zur Verfügung stellen.

Stadtrat Dr. Wolf-Dieter Winkler: „Es dürfte in Freiburg nur wenige Institutionen geben, bei denen die Kosten-Nutzen-Relation so günstig für die Stadt ist wie bei Bürgervereinen. Gäbe es die Bürgervereine nicht, man müsste sie glatt erfinden.“